

TENNIS POWER

Ausgabe 1/2024

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



Österreichische Post Ag 18Zo41448 M

Die neue ÖTV App

Seite 3

BTV Kids – Lehrgang

Seite 7

**Allgemeine Informationen
für die Meisterschaft**

Seite 14

Liebe Tennisfreunde!

Dass sich das Burgenland zunehmend als Sportland positioniert, zeigen nationale und internationale Erfolge heimischer Athletinnen und Athleten sowie zahlreiche Top-Sportveranstaltungen, die im Burgenland abgehalten werden. Diese Entwicklung ist auch nachhaltigen Infrastrukturmaßnahmen zu verdanken.

Tennis hat dabei einen besonderen Stellenwert. Um diesen Sport im Burgenland mehr Qualität zu geben, wurde die burgenländische Tennisakademie in Oberpullendorf gegründet. Das neue Leistungszentrum bietet einen ganzheitlichen Ansatz und verfolgt die Ausbildung und Förderung talentierter burgenländischer und nationaler

Jugendlicher. Dank dieser hervorragenden Nachwuchsarbeit können zahlreiche heimische Talente ganz vorne in der österreichischen Tennisrangliste mitspielen.

Das Sportland Burgenland ist stolz darauf, erneut der Austragungsort der ÖTV-Staatsmeisterschaften 2024 zu sein. Dieses nationale Top-Event ist eine hervorragende Werbung für den Tennissport wie auch für das Magazin „Tennis Power Burgenland“, das eine wertvolle Informationsplattform für die vielen Tennisfans im Land ist und den Sport noch populärer macht.

Hans Peter Doskozil
Landeshauptmann von Burgenland



© Amt der Burgenländischen Landesregierung

Die Vorbereitungen für die Mannschaftsmeisterschaft 2024 sind im Laufen!

Am 18. Mai 2024 startet die Tennismeisterschaftssaison - wie im Vorjahr gibt es auch heuer wieder die Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft und den U35 Bewerb.

Bei den **ÖTV-Staatsmeisterschaften** der AK UND auch der Rollstuhlfahrer werden insgesamt **€ 60.500,- Preisgeld** ausgespielt. Liveübertragung im ORF Sport+ von Donnerstag bis Sonntag.

Beim Charity-Turnier am Freitag wird „Rettet das Kind Burgenland“ unterstützt – am Samstag sind die Comedy-Hirten und am Sonntag ist die Ehrung der Landesliga-Meister am Programm. Alle Teilnehmer:innen erhalten schöne Startgeschenke und speziell für BTV-Spieler:innen:

- -50% Nenngeldreduktion bei Teilnahme
- Gratis Eintritt –am Freitag + Samstag + Sonntag darüber hinaus ein Freigeränk und ein Snack pro Besuch

Die **Landesmeisterschaften der Senioren** und der **Allgemeinen Klasse** sind heuer beim TC Neufeld vom 15. bis 21. Juli 2024.

Die **Jugend- und Kids - Landesmeisterschaften** starten am 29. August bis 1. September 2024 auf der Anlage des TC Habeler-Knotzer Neudörfel.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tennissaison 2024 und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihr
Günter Kurz
Präsident des BTV



IMPRESSUM

Medieninhaber:

Burgenländischer Tennisverband, Stadiongasse 16, 7350 Oberpullendorf
info@tennisburgenland.at

Verleger: mst druck:optimierer

Layout, Redaktion und Fotos: BTV

Haftungshinweis: Der Herausgeber übernimmt für Inhalte, Daten, Texte und Bilder von Dritten keinerlei Haftung.

BTV Jugend Circuit: Premierensieg für Katja Schindler in Neusiedl/See

Die Raidingerin feierte beim Kategorie 2-Turnier in der Seestadt ihren ersten Erfolg auf dieser U12-Ebene. Nikolaus Kojnek sicherte sich beim „Heimspiel“ den Titel im U18-Doppel.

Eine beeindruckende Serie von vier klaren Siegen legte Katja Schindler vom TC Sport-Hotel-Kurz beim BTV Jugend Circuit in Neusiedl/See hin. Die U12-Landesmeisterin zeigte dabei auch, dass sie über die Landesgrenzen hinaus mehr als konkurrenzfähig ist. Die beiden Wienerinnen Chloe Baba (6:1, 6:0) und Lilla Kotchetkov (6:2, 6:2) hatten ebenso klar das Nachsehen wie die beiden Niederösterreicherinnen Sofija Bojkovic (6:1, 6:0) und Viktorija Miletic (6:2, 6:3). „Ich freue mich, dass ein Titel im Burgenland bleibt“, war auch BTV-Generalsekretär und Turnierleiter Markus Pingitzer zufrieden. Für die Raidingerin war es der erste Sieg beim erst zweiten Antreten auf Kategorie 2-Ebene. Die Neusiedlerin Valentina Braun zeigte ebenfalls eine starke Leistung. Nach zwei Siegen sah es zunächst auch im Semifinale gegen Viktorija Miletic

(NÖTV) nach einem weiteren Erfolg aus. Braun führte im ersten Durchgang mit 5:2, musste sich in der Folge aber noch mit 6:7, 2:6 geschlagen geben und landete auf Rang drei.

Der Nickelsdorfer Theo Kojnek stürmte im U12-Bewerb der Burschen im Eiltempo ins Endspiel, in dem sich die Nummer zwei der Setzliste der Nummer eins, Philipp Raser allerdings klar geschlagen geben musste. Bruder Nikolaus rundete das starke Ergebnis der Familie Kojnek mit dem Sieg im U18-Doppel ab. Gemeinsam mit Simon Leitner (OÖTV) setzte er sich gegen die Paarung Patrick Breitenstein (TC Sport-Hotel-Kurz)/Jonas Unterluggauer mit 6:4 und 6:2 durch. Breitenstein (Semifinale) und Alexander Fehér (Finale) sorgten im U18-Einzel für zwei weitere BTV-Medaillen. Beide mussten sich



lediglich Turniersieger Simon Leitner geschlagen geben. Das insgesamt starke rot-goldene Ergebnis beim Heimauftritt komplettierte Lola Fehér, die bis ins U18-Endspiel der Mädchen vordrang, dort aber verletzt aufgeben musste.

Noch schneller, noch einfacher: Das kann die neue ÖTV-App

Die frisch gelaunchte Anwendung bietet zahlreiche Funktionalitäten und wird laufend um Features erweitert.

Die Funktionen im Überblick

News: Bleibe stets auf dem Laufenden, mit den neuesten Nachrichten aus dem ÖTV und aus deinem Landesverband. Der Landesverband, dem du angehörst, ist dabei vorausgewählt.

Liga: Finde auf dem schnellsten Weg alle Teams, Spielpläne und Ergebnisse in der österreichischen Mannschaftsmeisterschaft – von den unteren Klassen bis hinauf zur Bundesliga.

Turnierübersicht und -anmeldung: Erhalte detaillierte Informationen zu allen anstehenden, laufenden und vergangenen Turnieren. Blättere durch den

Turnierkalender, die Turnierraster und die Spieltermine und melde dich direkt zu Turnieren an.

Spieler:innen-Info: Blättere durch die Profile, Statistiken und Karrierehighlights der Spieler:innen. Beobachte ihre Fortschritte und erfahre topaktuell jedes Ergebnis deiner Favorit:innen.

ITN-Ergebnisse: Bleibe stets auf dem neuesten Stand, mit Liveergebnissen und detaillierten Matchhistorien für Einzel und Doppel und verfolge jede ITN-Veränderung nach. Verpasse keine gespielte Partie mehr! Game, set and match!



Lade die ÖTV-App jetzt bei Google Play oder im App Store herunter, registriere dich und tauche in die Welt des österreichischen Tennissports ein!



ÖTV-Hallenmeisterschaft U18: Drei Medaillen für den BTV

Der Medaillenflut der Vorwoche bei den Österreichischen Meisterschaften der U12, U14 und U16 wurden bei den Titelkämpfen der U18 in Wolfsberg (Kärnten) drei weitere hinzugefügt. Alexander Gschiel (Einzel) sowie Niklas Maislinger und Anna Posch (beide Doppel) holten weiteres Edelmetall für den BTV.

Der topgesetzte Mattersburger Alexander Gschiel (UTC Neudörfel/WienInvest Group), hatte im Vorfeld der U18-Meisterschaften mit Rückenproblemen zu kämpfen, konnte mit Rang drei aber dennoch einen schönen Erfolg einfahren. Nach einem Freilos zum Auftakt startete der Mattersburger gegen den Vorarlberger Mateja Marjanovic blitzartig, musste nach 5:1-Führung allerdings ins Tiebreak, gewann aber dennoch in zwei Sätzen. Beim zweiten Antreten gegen den Tiroler Simon Ritter reichten dank einer starken Aufschlagleistung jeweils ein Break pro Satz zum 6:4 und 6:4. Im Semifinale kam es zum Aufeinandertreffen mit dem späteren Sieger Timo Rosenkranz. Gschiel legte in Durchgang eins zweimal ein Break vor, musste diesen aber doch noch mit 5:7 abgeben. Im zweiten reichte dem Steirer, der für den UTC Güssing

aufschlägt, dann ein Break zum Finalinzug. Der zweite Burgenländer im Hauptbewerb, Niklas Maislinger (UTC Neudörfel/WienInvest Group) unterlag im Achtelfinale Peter Kieslinger (TTV) nach hartem Kampf in drei Sätzen.

Maislinger durfte sich allerdings mit dem Titel im Doppel trösten, welchen er mit Einzel-Sieger Timo Rosenkranz-König holte. Das Gewinner-Duo hatte lediglich im Semifinale hart zu kämpfen, im Endspiel setzte man sich gegen die beiden Wiener Noah Alishaev/Philip Niederle klar mit 6:3, 6:2 durch.

Burgenlands einzige Vertreterin in den Mädchen-Bewerben, Anna Posch (UTC Eisenstadt), musste sich im Einzel in Runde eins Lea Sabadi (WTV) geschlagen geben, konnte sich im Doppel an der Seite von Lara Linder (VTV) bis in



die Runde der letzten Vier vorkämpfen und damit eine Medaille holen. Im Halbfinale unterlag das Duo der Paarung Anna Payer/Sydney Stark (beide VTV) im Match-Tiebreak mit 5:10.

ERSTE

Spiel – Satz – Sieg

#glaubandich

erstebank.at

ÖTV-Jugend-Hallenmeisterschaften: Rot-Gold dominierte

Lea Haider-Maurer und Kian Kren bei den unter 14-Jährigen in Hollabrunn und Thilo Behrmann beim U16-Heimspiel in Oberpullendorf holten drei Einzel-Titel ins Burgenland. Weitere sieben Medaillen rundeten ein starkes Abschneiden ab.

Die Bilanz der Hallenmeisterschaften 2024 sprechen nach den U12-, U14- und U16-Bewerben schon eine deutliche Sprache, ehe bei der U18 in Wolfsberg die nächsten Medaillenanwärter aufgeschlagen haben.

Vier der fünf topgesetzten U16-Burschen in Oberpullendorf kamen aus dem rot-goldenen Lager. Dabei wurde Thilo Behrmann als Nummer eins seiner Setzung gerecht. Er ließ der Konkurrenz keine Chance und siegte auch im Endspiel gegen Simon Ritter (TTV) klar mit 6:1, 6:1. Lediglich sein AKA-Kollege Constantin Neubauer konnte im Semifinale mithalten, musste beim Stand von 6:7, 0:3 aber aufgeben. Für Trost sorgte Rang drei sowie der Sieg im Doppel an der Seite von Thilo Behrmann. Das starke Ergebnis rundeten Jan Hemetzberger und Gabriel Niedermayr mit Platz zwei im Doppel ab.

Einen Doppelsieg gab es bei der U14 in Hollabrunn zu bejubeln. Lea Haider-Maurer konnte vom ersten Spiel an ihre Stärken ausspielen und souverän ins Endspiel einziehen. Dort kämpfte sie sich nach einem 2:4 gegen Kara Fronek (WTV) ins Spiel und siegte letztendlich souverän mit 6:4, 6:1. Bei den Burschen dominierte Kian Kren den unteren Ast. Im oberen musste sich Anton Kahlig Marcel Jelinek im Semifinale geschlagen geben. Kren hielt den Niederösterreicher mit 7:6, 3:6, 7:6 in Schach. Kahlig und Isabella Hauenschild durften sich zudem über dritte Plätze im Doppel freuen. Keinen Zuwachs an Podestplätzen gab es bei der U12 in Lienz. Als einziger Vertreter im Hauptbewerb scheiterte Theo Kojnek in Einzel und Doppel jeweils im Viertelfinale. Im Achtelfinale des Einzels zeigte er Kämpferqualitäten. Er wehrte bei 3:5 im zweiten Durchgang zwei Matchbälle ab und holte noch den Sieg. Ein 2:6, 2:6 gegen Jonas Mittermayr ließ den Medaillentraum aber platzen.



Alle BTV-Medaillen im Überblick

U16-JDG ÖMS in Oberpullendorf

Burschen Einzel	Thilo Behrmann (TC Sport-Hotel-Kurz)	1. Platz
Burschen Einzel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)	3. Platz
Burschen Doppel	Thilo Behrmann (TC Sport-Hotel-Kurz)/ Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)	1. Platz
Burschen Doppel	Jan Hemetzberger (UTC Bad Sauerbrunn)/ Gabriel Niedermayr (ASKÖ TC BE Eisenstadt)	2. Platz
Mädchen Doppel	Anna Posch (UTC Eisenstadt)	3. Platz

U14-JDG ÖMS in Hollabrunn

Mädchen Einzel	Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC BE Eisenstadt)	1. Platz
Burschen Einzel	Kian Kren (ASKÖ TC BE Eisenstadt)	1. Platz
Burschen Einzel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)	3. Platz
Mädchen Doppel	Isabella Hauenschild (ASKÖ TC BE Eisenstadt)	3. Platz
Burschen Doppel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)	3. Platz

ÖTV Kids Kinder Trophy: Zweimal knapp am Podest vorbei

Tim Haider-Maurer (U9) und Felix Binder (U10) zogen beim Kategorie 1-Turnier des 1. TC Kaiserebersdorf in Schwechat Rannersdorf jeweils in Semifinale ein.

Zwei klare Siege brachten Tim Haider-Maurer (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) ein Semifinalduell im U9-Bewerb mit dem Kärntner Tobias Prix. Der Trausdorfer lieferte abermals eine starke Leistung ab, musste sich allerdings knapp mit 3:4, 2:4 geschlagen geben. Auch im Spiel um Platz drei gegen den Niederösterreicher Julian Frühwald reichte es knapp nicht, womit am Ende ein vierter Platz stand.

Auf einen ähnlichen Turnierverlauf kann Felix Binder (UTC Sportstadt Oberwart) im U10-Turnier zurückblicken. Nach drei

Zwei-Satz-Erfolgen traf der Südburgenländer im Halbfinale auf den späteren Sieger David Richter (WTV), dem er sich ebenso geschlagen geben musste wie Teodor Vasile (NÖTV) im Spiel um Platz drei.

Binder setzte sich übrigens im Viertelfinale gegen Bastian Pfeffer (TV Weiden am See) durch. Bei den U10-Mädchen feierte Jasmin Gerdenitsch (TC Rohrbach) zum Auftakt einen klaren Sieg, ehe sie sich nach einem hochdramatischen Spiel Anja Berger (NÖTV) mit 12:14 im Match-Tiebreak geschlagen geben musste.



Gemeinsam mit dem BTV & bi-LED in die Zukunft

Trotz steigender Energiepreise sinkende Kosten - mithilfe von LED Licht und PV-Lösungen für Tennisplätze ist das möglich! Der BTV freut sich über die Kooperation mit bi-LED.

In Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass Betreibern von Tennisanlagen trotz hoher Energiekosten weiter ein Licht aufgeht: Wir haben mit bi-LED einen kompetenten Partner gefunden, der uns bei LED-Beleuchtungen für Indoor-/Outdoor-Plätze und Clubanlage sowie Photovoltaik-Anlagen umfassend berät, diese plant und dann auch umsetzt. Die Stromkosten, verursacht durch die Beleuchtung, sind ein wesentlicher Kostenpunkt bei Tennisanlagen. Mit LED-Beleuchtungen können Sie den Wartungsaufwand minimieren, bis zu 90% Stromkosten sparen, mit PV sogar einen Gewinn erwirtschaften. Nutzen Sie die Kooperation des BTV mit bi-LED und gewinnen auch Sie:

mit LED-Beleuchtung,

- ... Steigerung der Konzentration
- ... Erhöhung der Leistung
- ... Minimierung des Verletzungsrisiko
- ... bis zu 90% Stromersparnis
- ... mind. 5 Jahre wartungsfrei



BSFZ Südstadt

- ... nach 1-3 Jahren amortisiert
- ... nachhaltig, ressourcenschonend
- ... Förderungen

mit Photovoltaik

- ... Wertsteigerung, Aufbau modular
- ... Einspeisevergütung, Unabhängigkeit
- ... klimafreundlich, recycelbar (bis 95%)
- ... bis zu 100% Stromersparnis
- ... kaum Wartungsaufwand
- ... Förderungen

Fachliches Know-how, jahrzehntelange Erfahrung, persönliches Engagement



TC Kuchl

und Enthusiasmus zeichnen das Team rund um Roman Karner aus. Als zertifizierter Lichttechniker ist er im Bereich der Lichttechnik seit mehr als 30 Jahren erfolgreich tätig und steht nun auch burgenländischen Vereinen und Firmen für konkrete Projekte zur Verfügung.

bi-LED

LICHT + KONZEPT

bi-LED.Licht und Konzept GmbH

roman.karner@bi-led.at

+43 664 245 75 78, bi-led.at

Neue Übungsleiter ausgebildet

An vier Tagen aufgeteilt auf zwei Wochenenden wurden im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf 20 tennisbegeisterte zu Übungsleitern ausgebildet.

„Der Übungsleiterkurs stellt den Einstieg in eine mögliche Trainerkarriere dar“, erklärt BTV-Vizepräsident und Lehrreferent Bernd Solga, der den Auszubildenden Aspekte der Ballschule für die Jüngsten, Spiel- und Übungsformen für das Kindertennis näherbrachte. „Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren sehr wissbegierig und super bei der Sache“, freute sich Solga, der angehende Übungsleiter aus dem ganzen Land begrüßen durfte.



BTV Kids-Lehrgang: 23 Talente nahmen teil

Mädchen und Burschen aus allen Landesteilen fanden sich am 18. Februar im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf ein, um gemeinsam zu trainieren.

Kids-Referent Reinhold Koppi und Jugendreferent Bernd Solga luden die Jahrgänge 2014 und jünger zu einem gemeinsamen Trainingstag nach Oberpullendorf ein. Nach der Einteilung in sechs Gruppen ging es unter der Anleitung der beiden Referenten sowie der Bezirkstrainer Martin Horvath und Bernd Fröhler sowie Kondi-Coach Alexander Weninger zu den sportmotorischen Stationen und an den konditionellen Teil. Bevor es in die wohlverdiente Pause ging, demonstrierten

die Akademie-Spieler Thilo Behrmann, Constantin Neubauer, Jan Hemetzberger und Gabriel Niedermayr unter der Anleitung von Tennisakademie Burgenland-Headcoach Pascal Brunner ihr Können.

Nach der Mittagspause ging es zum Sparring auf die vier Courts der Tennis-halle. In Form eines Tiebreak-Turniers matchte man sich innerhalb der Gruppe. Mit einem lustigen Spiel endete ein schweißtreibender, aber lustiger Tennistag für die BTV-Kaderkids.



Intensive Woche brachte zwei Turniersiege

Während viele Burgenländer während der Energieferien auf den Skipisten zu finden waren, spulte Clemens Weinhandl (UTC Raika Güssing) ein intensives Programm auf den Tennisplätzen im Wiener Colony Club sowie im Rahmen des M1000-Turniers in Budapest ab.

Und das höchst erfolgreich. Am vergangenen Dienstag besiegte der topgesetzte Burgenländer die Nummer zwei der Setzliste bei den Herren 50, Christian Prindl (OÖTV), klar mit 6:1, 6:3 und reiste danach direkt zum M1000-Turnier nach Budapest. Auch dort ging Weinhandl als Nummer eins in den Bewerb, was ihm in Runde eins ein Freilos brachte. Nach einem souveränen Sieg gegen den Ungarn Richard Nyiro wartete mit dem Georgier Taraschi Kikalischvili der erste große Prüfstein. Nach zwei knappen Sätzen und fast 2,5 Stunden Spielzeit war Weinhandl eine Runde weiter. Im Viertelfinale hatte der Türke Orkan Okay keine Chance und musste gar ohne Gamegewinn den Court verlassen.

Das Kräftesparen eine Runde zuvor sollte sich im Semifinale gegen den Franzosen Eric LeVen bezahlt machen, denn im ersten Satz musste der Südburgenländer gleich mehrere Satzbälle abwehren, ehe er mit 7:6 in Führung ging. Auch der zweite Durchgang gestaltete sich schwierig. Nach über zwei



Stunden Gesamtspielzeit war aber auch dieser mit 6:4 gewonnen.

Auch der Start ins Endspiel gegen den Rumänen Ovidiu Dragomir gestaltete sich nicht nach Wunsch. Nach verlorenem erstem Satz holte sich Weinhandl zwar den zweiten Stand aber im Entscheidungssatz knapp vor der Niederlage. Am Ende konnte Clemens Weinhandl aber einmal mehr das Ruder herumreißen und sich mit 7:6 den Turniersieg holen. „Spielerisch war ich mit mir in dieser Woche nicht zufrieden. Mental und physisch war es aber



vor allem bei den engen Matches top“, fasste der doppelte Turniersieger seine intensive Woche zusammen.

Mit diesem Turniersieg verbesserte sich der Oberwarther in der Weltrangliste von Platz fünf auf vier. „Leider waren die Ergebnisse bei den beinahe gleichzeitig laufenden Turnieren in Mexiko für einen größeren Sprung nicht so gut für mich. Es liegt aber alles sehr eng beieinander“, so Weinhandl, der sein nächstes Turnier wahrscheinlich in der zweiten April-Woche in Manavgat (Türkei) bei einem weiteren M1000 bestreiten wird.

Racketservice

Professionelles Besattungsservice &
Racket-Tuning

- › Beratung
- › Besattungsservice
- › Schlägeranpassung
- › Griffanpassung

☎ 0664 6344902
✉ rp-racketservice@gmx.at
🌐 www.rp-racketservice.at
📍 Steinbruchsiedlung 4, 7000 Eisenstadt



Dipl.-Ing. Roman Pultz, BSc
Staatlich geprüfter Tennisinstructor
ERSA Master Professional Stringer



BabolatTM



DICTATE

THE GAME

PURE DRIVE

BTV-Hallen-Landesmeisterschaften: 17 Sieger wurden ermittelt

Im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf wurden die Landesmeister der Kids, der Allgemeinen Klasse und der Senioren vergeben. Die Titelträger in der Allgemeinen Klasse heißen Mario Haider-Maurer und Lea Haider-Maurer.

112 Teilnehmer bestritten bei den BTV-Hallen-Landesmeisterschaften in Oberpullendorf insgesamt 133 Matches in 17 Bewerbungen. Bedeutet, dass die sechs Courts in der Bezirkshauptstadt des Mittelburgenlands von Donnerstag bis Sonntag von früh bis spät voll besetzt waren. „Wir haben tolle Spiele gesehen. Es hat richtig Spaß gemacht“, meinte BTV-Präsident und Hausherr Günter Kurz bei der sonntägigen Siegerehrung. Dort überreichte Sportlandesrat Heinrich Dorner die Siegetrophäen.

In der Allgemeinen Klasse holte das Vater-Tochter-Gespann Mario und Lea Haider-Maurer die Titel. Der topgesetzte Trausdorfer gab sich nach zwei Finalniederlagen in den Vorjahren (Anm.: 2023 gegen David Pichler, 2022 gegen Matthias Ujvary) keine Blöße. Der seit kurzem 40-jährige gab bei seinen drei Auftritten lediglich fünf Games ab. Im Endspiel der beiden topgesetzten Herren stand Markus Riegler auf verlorenem Posten. Nach nicht einmal einer

Stunde Spielzeit siegte Mario Haider-Maurer mit 6:0 und 6:1.

Bei den Damen kam es nach der Absage von Kim Kühbauer aufgrund einer Schulterverletzung zu einem familieninternen Duell zwischen Kristin Haider-Maurer und Tochter Lea. Dieses Spiel verlief in der Anfangsphase spannend. „Ab dem 3:2 kam Lea immer besser ins Spiel. Obwohl ich theoretisch weiß, wie ich ihr zusetzen kann, konnte ich sie nicht mehr in Bedrängnis bringen. Der Aufschlag war heute wohl der größte Unterschied“, so Kristin Haider-Maurer, welche mit dieser Niederlage „aber sehr gut leben kann“. Zaungast Mario Haider-Maurer freute sich über die Leistung der Tochter: „Lea spielt mittlerweile ein super Tennis und ist voll motiviert.“

Auch Sohn Tim trägt das Siegergehen in sich. Er kämpfte im Finale des U9-Bewerbs der Burschen Niklas Scheltnast in einem hochklassigen Endspiel mit 10:6 im Match-Tiebreak nieder. Bei



den U10-Burschen verteidigte Bastian Pfeffer seinen Titel beim Jahrgang 2014 aus dem Vorjahr, der U11-Bewerb wurde zur sicheren Beute des jahrgangsjüngeren Felix Binder aus Oberwart. Bei den Jüngsten setzte sich Max Schuster, der alle seine vier Spiele gewann, durch. Bei den U11-Mädchen feierte Lisa Janitsch vom TC Sport-Hotel-Kurz einen Heimsieg, die weiteren Titel gingen an Flora Schaller (U10) und Lina Posch (U9). Zum Ende eines intensiven Tenniswochenendes stieg das Herren Doppel. Im „Nord-Gipfel“ bezwangen Stefan Gartner und Nikolaus Kojnek die beiden Neusiedler Bernhard Scheidl





und Florian Koppitsch in zwei Sätzen. Scheidl musste an diesem Sonntag eine zweite Finalniederlage hinnehmen. Er unterlag bei den Herren 35 Christoph Winkler mit 10:12 im Match-Tiebreak. Weniger eng verlief das Endspiel der Herren 40, das Gerhard Haider mit 6:4, 6:2 gegen Andreas Braunizar für sich entschied. Im Round-Robin-System

der Herren 55 hatte Manfred Vasik wie Günter Kurz und Roman Koppitsch je zwei Siege und eine Niederlage zu Buche stehen, gewann aber aufgrund des besten Satzverhältnisses. Über den Sieg bei den Herren 65 durfte sich Neufelds Karl-Heinz Lang freuen. Er verwies Johann Emmer und Christian Janitsch auf die Plätze.



Alle Sieger auf einen Blick:

Kids-Bewerbe	
Burschen U12 Einzel	Theo Kojnek (TC Nickelsdorf)
Burschen U14 Einzel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)
Burschen U16 Einzel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)
Mädchen U12 Einzel	Katja Schindler (TC Sport-Hotel-Kurz)
Mädchen U14 Einzel	Isabella Hauenschild (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt)
Mädchen U16 Einzel	Anna Posch (UTC Eisenstadt)
Burschen U14 Doppel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)/ Julian Reisner (UTC Siegggraben)

Allgemeine Klasse	
Herren Einzel	Mario Haider-Maurer (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt)
Damen Einzel	Lea Haider-Maurer (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt)
Herren Doppel	Nikolaus Kojnek (TC Nickelsdorf)/ Stefan Gartner (TC Illmitz)

ITN-Bewerbe	
Herren Einzel ab 6,0	Robert Enderlin (ASKÖ TV Wimpassing)
Herren Einzel ab 8,0	Christopher Hirmann (TV Rauchwart)
Damen Einzel ab 8,5	Jennifer Wolfgeher (TC Piringsdor)

Senioren-Bewerbe	
Herren 35 Einzel	Christoph Winkler (TC Neustift)
Herren 40 Einzel	Gerhard Haider (TC Illmitz)
Herren 55 Einzel	Manfred Vasik (TC Schöll Bau Forchtenstein)
Herren 65 Einzel	Karl-Heinz Lang (TC Neufeld)



BTV Jugend-Hallen-Landesmeisterschaften: Favoritensiege in Oslip

Am vergangenen Wochenende wurden in der Tennishalle Oslip die letzten Indoor-Landesmeister 2024 ermittelt. 41 Jugendliche matchten sich an zwei Tagen in sieben Bewerben. Der TC Haydnbräu Sankt Margarethen trat einmal mehr als toller Veranstalter auf.

41 Spielerinnen und Spieler fanden sich am vergangenen Wochenende in der Tennishalle Oslip ein, um die Hallen-Landesmeister der Jugend zu ermitteln. Dabei ließen die Favoriten nichts anbrennen. Spannung kam bei den Finalspielen, die allerdings auf hohem Niveau abliefen, nur selten auf. Bei den U12-Burschen sicherte sich Theodor Kojnek den ersten Satz des Endspiels im Eiltempo, ließ Gegner Valentin Szüsz im zweiten Satz jedoch ins Spiel zurück, siegte aber letztendlich souverän mit 6:1, 6:4. Im U16-Finale

der beiden Akademiespieler Constantin Neubauer und Marco Hofer gewann der topgesetzte Bad Sauerbrunner klar mit 6:1, 6:1. Der U14-Titel ging an Anton Kahlig, der Henri Mayer kaum zur Entfaltung kommen ließ. Bei den U12-Mädchen setzte sich Katja Schindler im Round-Robin-System klar gegen Vorjahressiegerin Valentina Braun und Lisa Janitsch durch. Die Titel bei der U14 und U16 gingen in die Landeshauptstadt. Isabella Hauenschild und Anna Posch blieben bei ihren beiden Siegen jeweils ungefährdet. Den Doppelbewerb der



U14-Burschen holte sich – ebenfalls wie im Vorjahr – das Duo Anton Kahlig/ Julian Reisner.

Turnierleiter Michael Erdt war mit der Veranstaltung zufrieden: „Die Spiele verliefen allesamt sehr fair und das Niveau war wirklich sehr gut.“ Die Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen stieg zwar leicht gegenüber den 36 im Jahr 2023. „Da gibt es allerdings weiterhin Luft nach oben.“

Alle Sieger auf einen Blick:

Burschen U12 Einzel	Theo Kojnek (TC Nickelsdorf)
Burschen U14 Einzel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)
Burschen U16 Einzel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)
Mädchen U12 Einzel	Katja Schindler (TC Sport-Hotel-Kurz)
Mädchen U14 Einzel	Isabella Hauenschild (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt)
Mädchen U16 Einzel	Anna Posch (UTC Eisenstadt)
Burschen U14 Doppel	Anton Kahlig (ASKÖ TC Hornstein)/ Julian Reisner (UTC Siegggraben)



BLADE OF CHOICE

World #1: The racket chosen
by more tour players than
any other.

wilson.com



Allgemeine Informationen für die Meisterschaft 2024

Die Meisterschaftsauslosung ist seit Anfang März online. Bis 15. April hatten die Vereine die Möglichkeit ihre Heimspiele entsprechend ihren Wünschen zu verschieben und dem BTV zu melden.

- **Ohne Zustimmung der Gastmannschaft und Meldung an den BTV bis zum 15.4.**
 1. Sie können ein Spiel von Samstag 13 Uhr auf Sonntag 9 Uhr oder 14 Uhr verschieben - sofern genügend Plätze vorhanden sind!!!
 2. Sie können ein Spiel von Sonntag 9 Uhr auf Sonntag 14 Uhr oder Samstag 13 Uhr verlegen - sofern genügend Plätze vorhanden sind!!!
 3. Sie können ein Spiel von Sonntag 14 Uhr auf Sonntag 9 Uhr oder Samstag 13 Uhr verlegen - sofern genügend Plätze vorhanden sind!!!
- **Nur mit Zustimmung der Gegnerischen Mannschaft**
 1. Sie können einvernehmlich ein Meisterschaftsspiel vorverlegen
z.B.: Vorverlegung der 3. Runde: vom offiziellen Termin Sa, 28.5.2024 auf den 23.05.2024 (kann auch ein Wochentag oder vor Beginn der Meisterschaft sein)
- **Nicht genehmigt werden Spielverschiebungen auf einen späteren Termin (auch wenn diese mit dem Gegner abgeklärt sind).**
 1. Eine Verlegung nach hinten wird auf Grund von Festen (Hochzeiten, Kirtag, Feuerwehrheurigen, Geburtstagen...) vom WA nicht genehmigt.

Für die Herbstmeisterschaft wird es einen zusätzlichen offiziellen Spieltermin mit Samstag, 10 Uhr geben. Spielverschiebungen der Herbstmeisterschaft müssen bis zum 15.7. gemeldet werden. Wie schon in den letzten Jahren wird auch heuer nach Wochenaktuellem ITN-Wert aufgestellt. Die jeweiligen Altersklassenspielerlisten sind auf eine Kommastelle gerundet und finden Sie unter www.tennisburgenland.at. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die auf der jeweiligen Altersklassenliste aufscheinen. Die Reihung in der Spielerliste ist strikt einzuhalten. Kann in den LLB, Kreisliga und in den Klassen der Bewerbe Damen AK, Her-

ren AK, Seniorinnen und Senioren (für LLA siehe § 11 i der Durchführungsbestimmungen) ein Wettspiel zum vorgesehenen Termin wegen Schlechtwetters bzw. Dunkelheit nicht ausgetragen oder beendet werden, so ist einvernehmlich ein für beiden Mannschaften möglicher Ersatztermin zu vereinbaren. Wegen Schlechtwetter verschobene Spiele müssen bis spätestens 14.07. abgeschlossen sein. Sollte bis dahin das Spiel nicht ausgetragen sein, wird dieses mit 0 Punkten gewertet und es wird eine Pönale an beide Mannschaften verrechnet. Tritt eine Mannschaft zu einem Wettspiel nicht an, so werden 2 Punkte vom

aktuellen Punktestand abgezogen. Spieler, die ihr Einzel unabhängig vom Grund nicht regulär beendet haben (w.o./ret.), sind am selben Tag im Doppel nicht mehr spielberechtigt. Werden die Doppelspiele nicht ausgetragen, so wird 1 Tabellenpunkt vom aktuellen Punktestand abgezogen. Je nach Situation kann es auch für beiden Mannschaften einen Strafpunkt geben. Der Heimverein ist verpflichtet das Spielergebnis möglichst unmittelbar nach Spielende im Internet einzutragen! Die aktuellen Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaften finden Sie auf der BTV-Homepage.

Ballpartner für die Saison 2024



TC Punitz

Landessportlerehrenzeichen in Gold

Der Gründungsobmann des TC Punitz, Ewald Radits, wurde vom Land Burgenland durch Sportlandesrat Heinrich Dorner mit dem Landessportlerehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Die Auszeichnung erging für die langjährige Tätigkeit im Dienste des TC Punitz und des Tennissports. Ewald Radits war von 1993 - 2021 Obmann und ist seitdem Obmann Stv. Unter seiner Führung wurde der Tennisplatz und das Klubhaus in Punitz errichtet.



TC Nickelsdorf

3-Königs-Punsch

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr, veranstaltete der Tennisclub Nickelsdorf heuer am 5. Jänner 2024 am Gelände des Tennisplatzes den 3-Königs-Punsch. Als Obmann habe ich mich sehr gefreut, dass auch heuer wieder zahlreiche Gäste gekommen sind. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr am 4. Jänner 2025.

Dachsanierung

Noch kurz vor dem Winter konnten wir mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder, das in die Jahre gekommene Dach des Clubgebäudes sanieren und



gleichzeitig eine umweltfreundliche PV-Anlage anbringen. Vielen Dank auch an die Zimmerei Lebmann und an Elektro Horvath, die den Tennisclub bei den Arbeiten unterstützt haben.

Tenniscamp

Von 8. bis 12. Juli 2024 findet wieder das Tenniscamp am Gelände des TC Ni-

ckelsdorf statt. Wir freuen uns auf eine aktive Sportwoche mit Betreuung von 8.45 bis 15.30 Uhr. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die schon einen Tenniskurs besucht haben.

Anmeldungen sind bis zum 1. Juni 2024 bei Markus Pingitzer unter 0650/3386713 möglich.

ASKÖ Eisenstadt

Zum 75 Jahr-Jubiläum eröffnete der ASKÖ Eisenstadt die ersten Padel-Courts des Bezirks in Eisenstadt

Der ASKÖ Eisenstadt feierte am Sonntag, dem 14. April, in einem festlichen Rahmen zwei bedeutende Jubiläen: 75 Jahre Vereinsgeschichte und 35 Jahre Tennissektion.

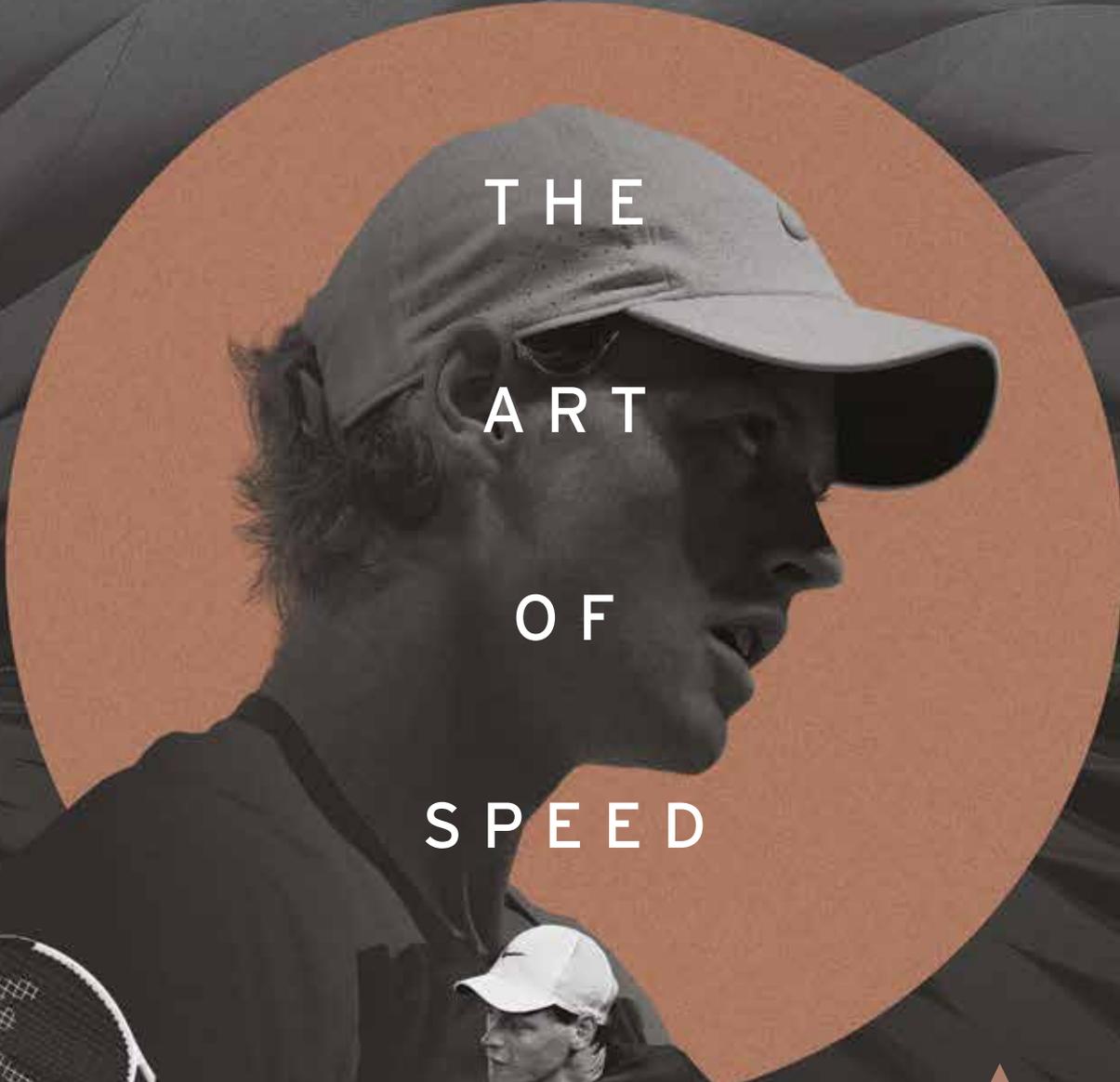
Der Festakt wurde mit der offiziellen Eröffnung der neuen Padel-Courts ergänzt - die ersten im Bezirk Eisenstadt. Prominente Gäste wie Landtagspräsident Robert Hergovich, Nationalrat und



ASKÖ Präsident Maximilian Köllner, BTV Präsident Günter Kurz und Bürgermeister Thomas Steiner gratulierten zum Jubiläum und zur offiziellen Eröffnung der neuen Padel-Courts. BTV Präsident Günter Kurz wünschte dem Verein ASKÖ Eisenstadt weiterhin



viel Erfolg und bedankte sich für das Engagement für den burgenländischen Tennissport. ASKÖ Eisenstadt Obmann Heinz Mock sowie Mannschaftsführer der Bundesliga Mannschaft Michael Reithner wurden vom BTV Präsidenten für ihre wertvolle Arbeit geehrt.



THE
ART
OF
SPEED



SPEED

A FAST GAME NEEDS BALANCE AND FOCUS.
NEW SPEED WITH AUXETIC 2.0. INSTANTLY WORKS WITH YOU, GIVING REAL-TIME, SUPER-ACCURATE FEEDBACK.
THIS UNITY OF PLAYER AND RACQUET IS THE TRUE ART OF SPEED.

HEAD[®]
[.COM/SPEED](https://www.head.com/speed)

HEAD PRO PLAYERS MAY PLAY WITH DIFFERENT RACQUETS FROM THE MODEL SHOWN.